



RHODOFIX

Version 1

Überarbeitet am 09.07.2008

Druckdatum 09.07.2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : RHODOFIX
Design Code : A5486B

Verwendung : Pflanzenwachstumsregulator
Firma : Maag Agro, Syngenta Agro AG, Postfach 233,
 Chemiestrasse, CH-8157 Dielsdorf
Telefon : 044/855 88 11
Telefax : 044/855 87 13
Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches
 Informationszentrum für Vergiftungen,
 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch)
 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere
 Störfälle

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wasserlösliches Pulver (SP)
1-Naphtylelessigsäure 1% SP

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr EINECS-Nr | Symbole(s) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|-----------------------|------------------------|------------|----------|--------------------|
| 1-Naphtylelessigsäure | 86-87-3 201-705-8 | Xn | R22, R36 | 1,00 |
| Natriumsulfat | 7757-82-6 231-820-9 | Xi | R36 | >= 1,00 - <= 10,00 |
| Natriumcarbonat | 497-19-8 207-838-8 | Xi | R36 | >= 1,00 - <= 5,00 |

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.



RHODOFIX

Version 1

Überarbeitet am 09.07.2008

Druckdatum 09.07.2008

3. Mögliche Gefahren

Risikohinweise zum Schutz des Menschen und der Umwelt:
keine speziellen Gefahren.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt

Bei Hautkontakt sofort und gründlich mit Wasser abwaschen.

Bei Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, während mindestens 15 Minuten.

Bei Verschlucken

Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und ihm die Produktpackung oder die Etiketke zeigen.

Ärztliche Ratschläge

Risiken

Unter Arztaufsicht während mindestens 48 Stunden behalten.

Behandlung

Symptomatische Behandlung wird empfohlen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum,
Trockenlöschmittel,
Kohlendioxid (CO₂).

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
Bei Feuerbrand können folgende Gase entstehen:
Kohlenoxid (CO),
Stickstoffoxyd (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brand- oder Explosionsfall Rauch nicht aufatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt von der Hitzequelle entfernen. Sonst Behälter mit Wasser kühlen. Hitze verringern, um Druckanstieg zu vermeiden.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung soweit möglich mit Sand oder Boden aufnehmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Unbefugte Personen von der Produktauslaufstelle fernhalten.
Jegliche Staubbildung vermeiden.
Jeden Kontakt mit dem ausgelaufenen Produkt oder kontaminierten Flächen vermeiden.
Bei der Auslaufbekämpfung nicht essen, trinken oder rauchen.



RHODOFIX

Version 1

Überarbeitet am 09.07.2008

Druckdatum 09.07.2008

Verfahren zur Reinigung

- Einen Industriesauger zum Aufnehmen verwenden.
- In geschlossenen, zur Produktbeseitigung geeigneten Behältern aufbewahren.
- Verunreinigte Boden und Geräte mit viel Wasser reinigen.

Zusätzliche Hinweise

- Hinweise zur sicheren Handhabung: siehe Abschnitt 7.
 - Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
 - Hinweise zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.
 - Das Vorhandensein von stelleninternen Abläufen überprüfen.
-

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Keine speziellen Vorsichtsmassnahmen zur Handhabung ungeöffneter Packungen nötig.
- Die üblichen Empfehlungen beachten.
- Staubbildung vermeiden.
- Nur in gut belüfteten Räumen mit geeignetem Luftabzug verwenden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter gut verschlossen und in einem trockenen und gut belüfteten Raum halten.
- In einem nur durch befugte Personen zugänglichen Raum lagern.
- Vor Hitze schützen.
- Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.
- Vor Feuchtigkeit schützen.

Vorsichtsmassnahmen bei gemeinsamer Lagerung

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Nicht neben Säuren lagern.

Geeignete Behältermaterialien

- Feste Stoffe mit Feuchtigkeitsschutz
-



RHODOFIX

Version 1

Überarbeitet am 09.07.2008

Druckdatum 09.07.2008

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Massnahmen

Für eine ausreichende Belüftung bei Staubbildung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|------------------------|---|
| Atemwege | Tragen eines Atemschutzgerätes nach EN149FFP1. |
| Hände | Nitril-Arbeitshandschuhe mit EG-Gütezeichen oder gleichwertige (mindestens 0,4 mm dick). Verunreinigte Handschuhe waschen. Falls sie nicht waschbar, durchlöchert oder innen verschmutzt sind, müssen sie entsorgt werden. Sich vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Benutzen der Toilette die Hände und das Gesicht waschen. |
| Augen | Chemikalienresistente Schutzbrillen sollten getragen werden. |
| Haut und Körper | Leichte Schutzkleidung aus PVC Stiefel aus PVC |
| Hygienische Massnahmen | Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Verunreinigte Kleider sofort ausziehen. Getränkte Schutzkleider sofort ausziehen. Nach der Arbeit und für die Pausen Hände und Gesicht waschen. In gut belüfteten Räumen arbeiten. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Aussehen | |
| Form | Fest, feines Pulver |
| Farbe | Hellgrau |
| Sicherheitsdaten | |
| Stampfdichte | 1 g/cm ³ |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---------------------------------|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | Extreme Temperaturen und direkte Sonnenbestrahlung |
| Zu vermeidende Stoffe | Keine |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine gefährliche Reaktionen bei Beachtung der Lagerungs- und Handhabungsvorschriften |
| | |



RHODOFIX

Version 1

Überarbeitet am 09.07.2008

Druckdatum 09.07.2008

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| | |
|------------------------|---|
| Akute Toxizität oral | DL50 (Maus) = 1.000,00 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff |
| Akute Toxizität dermal | Kaninchen > 5.000,00 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff |
| Hautreizung | Leicht reizend – Kennzeichnung nicht obligatorisch (Kaninchen). Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff |
| Augenreizung | Reizt Augen (Kaninchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff |
| Sensibilisierung | Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) |
| Zusätzliche Angaben | Mit dem formulierten Präparat wurde kein Test durchgeführt |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

| | |
|--|--|
| Fischtoxizität | CL50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 57 mg/l Aussetzungsdauer: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff. |
| Aquatische Toxizität | CL50 (Daphnie) 360 mg/l Aussetzungsdauer: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff. |
| Zusätzliche ökologische Angaben | |
| Keine ökologische Untersuchung wurde mit diesem Präparat durchgeführt. | |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Nicht in den Hausmüll entsorgen. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Unverdünnte Produktreste: Kleinmengen einer kommunalen Sonderabfallsammelstelle zuführen.

Kontaminierte Packungen

Leere Packungen spülen und örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.

Entsorgungsnummer:

020109: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 0108 fallen.



RHODOFIX

Version 1

Überarbeitet am 09.07.2008

Druckdatum 09.07.2008

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|---------------|-----------------------|
| ADNR | Kein gefährliches Gut |
| ADR | Kein gefährliches Gut |
| GGVE | Kein gefährliches Gut |
| GGVS | Kein gefährliches Gut |
| IATA_C | Kein gefährliches Gut |
| IATA_P | Kein gefährliches Gut |
| IMDG | Kein gefährliches Gut |

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

| | | |
|--|-----------|--|
| EU-Klassierung | | keine |
| Kennzeichnungspflicht | | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. |
| Gefahrensymbol | | keine |
| Besondere Gefahren (R-Sätze) | | keine |
| Sicherheitsratschläge (S-Sätze) | S2 SP1 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. |

Wirkstoffe

Mengenschwelle (Schweiz) gemäss Störfall-Verordnung



RHODOFIX

Version 1

Überarbeitet am 09.07.2008

Druckdatum 09.07.2008

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Risikosätze im 2. Abschnitt:

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R36: Reizt die Augen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.
